Herren Bezirksklasse Gr. 3

SG 1947 Freiensteinau : Hünfelder SV 1919
Sonntag, 11.12.2022, 14:00 Uhr

Zdiarstek tütet den Sieg für den Hünfelder SV 1919 ein

Als Till Zdiarstek sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die SG 1947 Freiensteinau besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG 1947 Freiensteinau meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Till Zdiarstek, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Hin und her schaukelte das Match zwischen Heidenreich / Laurenz und Ritz / König, bevor das 2:3 feststand. Ohne Satzgewinn für Greulich / Eckhardt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Zdiarstek / Urbainczyk. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Zdiarstek / Pabst konnten Kretzschmar / Helwig anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mario Heidenreich beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alexander Ritz. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tobias Laurenz gegen Till Zdiarstek, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Wilfried Greulich machte dagegen mit Helmut König beim 11:4, 11:6, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Thorsten Kretzschmar gegen Michael Zdiarstek, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Tristan Helwig hatte gegen Chris Urbainczyk beim 6:11, 5:11, 1:11 kaum eine Chance. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Angela Eckhardt letztlich auf Lager, um Detlef Pabst final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler der SG 1947 Freiensteinau und des Hünfelder SV 1919 in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mario Heidenreich bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Till Zdiarstek. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den Hünfelder SV 1919 die Halle.

Durch diese Niederlage hat die SG 1947 Freiensteinau in der Saison nun 2 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.01.2023 gegen den VfL 1919 Lauterbach II an. Für den Hünfelder SV 1919 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1909 Ilbeshausen am 13.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SG 1947 Freiensteinau
Doppel: Heidenreich / Laurenz 0:1, Greulich / Eckhardt 0:1, Kretzschmar / Helwig 0:1
Einzel: M. Heidenreich 0:2, T. Laurenz 0:1, W. Greulich 1:0, T. Kretzschmar 0:1, T. Helwig 0:1, A. Eckhardt 0:1
Hünfelder SV 1919
Doppel: Zdiarstek / Urbainczyk 1:0, Ritz / König 1:0, Zdiarstek / Pabst 1:0
Einzel: T. Zdiarstek 2:0, A. Ritz 1:0, M. Zdiarstek 1:0, H. König 0:1, D. Pabst 1:0, C. Urbainczyk 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (18:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").